

# PRESSEMITTEILUNG

**Die Patentprüfer des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) protestieren gegen die weitere Verschlechterung ihrer Arbeitsbedingungen durch überzogene Sparmassnahmen.**

Mehr als 500 Patentprüfer und Patentabteilungsleiter des Deutschen Patent- und Markenamtes wehren sich in einer Unterschriftenaktion verbunden mit einem offenen Brief an den Präsidenten, Herrn Dr. Jürgen Schade, gegen die weitere Verschlechterung ihrer Arbeitsbedingungen.

Vorangegangen war die vom Präsidenten vorgenommene Kündigung der Mietverträge für 106 Büroräume, als Sparmassnahme zur Finanzierung teurer EDV-Projekte (Finanzvolumen mehr als 50 Millionen).

Der größte Teil der Einsparungen geht zu Lasten der Patentprüfer, denen über 90 Büroräume genommen werden. Bereits jetzt sitzen 180 (31%) der Patentprüfer zu zweit in engen Räumen. Zum Jahresende werden es ca. 300 (50%) sein.

Die Patentprüfungstätigkeit ist eine gutachterliche Tätigkeit über hochkomplexe technisch-rechtliche Sachverhalte ist, die mit der Arbeit eines Einzelrichters vergleichbar ist. Es ist unbestritten, dass der Patentprüferarbeitsplatz auf Grund der Art der Tätigkeit ein ungestörter Einzelarbeitsplatz sein muss.

Wenn diese Voraussetzung nach Abschluß der Patentprüferausbildung nicht gegeben ist, dann besteht folgende Gefahr:

- Die Prüfungsqualität sinkt ab und damit kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass Trivialpatente erteilt werden.
- Die Anzahl bearbeiteter Patentanmeldungen sinkt ebenfalls. Bereits in diesem Jahr wurden im Vergleich zum Vorjahr ca. 1.500 Prüfungsverfahren weniger abgeschlossen.

Der VBGR befürchtet, daß ein massiver Schaden auf die Patentanmelder und auf die Deutsche Industrie zukommt, die nun nicht mehr darauf hoffen können, in vertretbarer Zeit eine sachgerechte Entscheidung über ihre Patentanträge zu erhalten.

Jürgen Mume

Vorsitzender des VBGR

Weitere Informationen: <http://www.vbgr.de>

**München, 28.7.2006  
Bundesgeschäftsstelle  
München**

Morassistraße 2  
D-80469 München

Verantwortlich:  
Vorsitzender  
Jürgen Mume  
Telefon 089/2195-3024  
Mobil 0160-96618551

[post@vbgr.dbb.de](mailto:post@vbgr.dbb.de)  
<http://www.vbgr.de/>